



Ab 01.07.2012: Aufhebung des Röteln-HAH zu Gunsten des Röteln-IgG-ELISA

Mit den in 2011 geänderten Mutterschaftsrichtlinien bezüglich der Bestimmung der Röteln-Antikörper bei Schwangeren (siehe auch Hinweis 10/2011 auf: <http://www.labor-leipzig.de/Schwangerschaft-Mu.405.0.html>) wurden auch die Beschränkung auf den zu verwendenden Hämagglutinationshemmtest (HAH) als Methode sowie die Festlegung auf die HAH-Titerstufen bezüglich einer Immunitätsaussage aufgehoben.

Wir führen daher ab 01.07.2012 **ausschließlich die Röteln-spezifischen IgM- und IgG-ELISA** durch. Zukünftig werden Aussagen zur **Immunitätslage** der Patienten/innen **an Hand der Testherstellervorgaben** getroffen. Somit ist beim derzeitigen Röteln-IgG-Test (Advia Centaur) bei Resultaten > 15 IU/ml von einer vorhandenen Immunität gegen eine primäre Rötelninfektion auszugehen.

Ab 01.07.2012 wird **grundsätzlich kein Röteln-HAH mehr durchgeführt**. Die persönlichen Profile werden von uns entsprechend angepasst.

Ansprechpartner:

Dr. med. Dirk Sühnel
FA für Laboratoriumsmedizin
Leiter Infektionsserologie
Telefon: 0341 6565-723
Email: d.suehnel@labor-leipzig.de

Birgit Rebeck
Leiterin Marketing/ Außendienst
Telefon: 0341 6565-176
Email: b.rebeck@labor-leipzig.de

(Stand 2012/07)